

## Aufgabe 2: Zeitungsberichte

### LERNZIELE:

- Wesentliche Informationen aus einem Zeitungsbericht zusammenfassen
- Adressatengerecht einen Bericht verfassen

### Achte darauf:

#### Grundansprüche:

1. Du hast die Informationen zu allen 6 W-Fragen herausgeschrieben (Auftrag 1).
2. Deine Zusammenfassung ist kurz (ca. 90 – 100 Wörter) und umfasst die wesentlichen Informationen zu den W-Fragen (Auftrag 2).

#### Erweiterte Ansprüche:

3. Die 6 W-Fragen sind im Mindmap sinnvoll ergänzt.
4. Der Bericht richtet sich nach der Form eines Zeitungsberichts (Schlagzeile, Lead, Artikel).
5. Sprache und Wortwahl sind dem sachlichen Stil angepasst.

### Grundansprüche:

#### Auftrag 1:

Am 11. März 2004 kam es in Madrid zu Zuganschlägen durch Terroristen, bei denen 191 Menschen ums Leben kamen. Am Morgen des 7. Juli 2005 kam es in London während des Berufsverkehrs zu insgesamt vier Explosionen, ausgelöst durch Bombenträger in drei U-Bahn-Zügen und einem Doppeldeckerbus. Dabei wurden 56 Menschen (inklusive der vier Selbstmordattentäter) getötet und über 700 teilweise schwer verletzt. Es zeigte sich, dass diese Anschläge von islamistischen Extremisten durchgeführt wurden.

Die westlichen Regierungen handelten in diesem Klima der Angst, wie der folgende Zeitungsbericht zeigt.

- Lies den Bericht aus der Nidwaldner Neuen Zeitung (NNZ) «Grossrazzia in Pakistan» vom 20. Juli 05.

Terror

# Grossrazzia in Pakistan

200 Extremisten wurden verhaftet. Darunter soll sich auch ein Drahtzieher der Terroranschläge von London befinden.

ap. Rund zwei Wochen nach den Londoner Terroranschlägen von Anfang Juli ist offenbar einer der mutmasslichen Hintermänner in Pakistan gefasst worden: «Wir haben einen wichtigen Mann in unserem Gewahrsam», sagte gestern ein ranghoher pakistanischer Geheimoffizier vor der Presse. Der Verdächtige stehe möglicherweise in «einer direkten Verbindung zu den Londoner Anschlägen», bei denen über 50 Menschen ihren Tod fanden. Die pakistanische Polizei verhaftete bei

Razzien in Wohnungen, Moscheen und Koranschulen in mehreren Städten des Landes rund 200 muslimische Extremisten. Hinweise auf die Verhafteten gaben möglicherweise Handynummern, die bei den Londoner Attentätern sichergestellt wurden.

#### Blair will Anti-Terror-Konferenz

Der britische Premierminister Tony Blair plädierte gestern für eine internationale Konferenz, die sich mit dem islamistischen Extremismus und dessen Bekämpfung

befassen soll. Im Mittelpunkt der Konferenz soll laut Blair die Gefahr der Verbreitung von radikalem Gedankengut an Religionsschulen stehen. Der pakistanische Präsident Perwes Muscharraf habe sein Interesse an einer solchen Konferenz signalisiert, hiess es aus Blairs Umfeld. Bisher seien 26 Länder vom Terrornetzwerk el Kaida oder mit ihr verbundenen Gruppen angegriffen worden, sagte Blair.

ap vom 20. Juli 05

- Schreib zu den 6 W-Fragen die dazu gehörenden Antworten aus dem Zeitungsbericht (ohne den Titel und Lead) in die untenstehende Tabelle.

<b>Wer?</b>	
<b>Was?</b>	
<b>Wo?</b>	
<b>Wann?</b>	
<b>Wie?</b>	
<b>Warum?</b>	

**Auftrag 2:**

- Verfass mit den Angaben eine möglichst kurze Zusammenfassung (maximal 80 Wörter):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Erweiterte Ansprüche:**

**Auftrag 3: Einen Zeitungsartikel verfassen**

- Lies die folgenden Informationen durch:

**MERKMALE EINES ZEITUNGSBERICHTS**

Die Schlagzeile ist so formuliert, dass er das Interesse des Lesers, der Leserin weckt, d.h. einen «Leseanreiz» schafft.

Am Anfang steht ein **Lead**, meist hervorgehoben mit Fettdruck, Kursivschrift oder grösserer Schrift. Der Lead fasst das Wesentliche des nachfolgenden **Artikels** in knapper Form zusammen und lädt den Leser, die Leserin ein, den ganzen Artikel zu lesen.

Der **Bericht** ist in anschaulicher und leicht verständlicher Sprache geschrieben. Fremdwörter und Fachausdrücke werden häufig umschrieben, wenn nicht vorausgesetzt werden kann, dass die Bedeutung allgemein bekannt ist. Das Wichtigste steht dabei am Anfang des Textes.

**Der Text gibt Antwort auf die 6 «W-Fragen».**

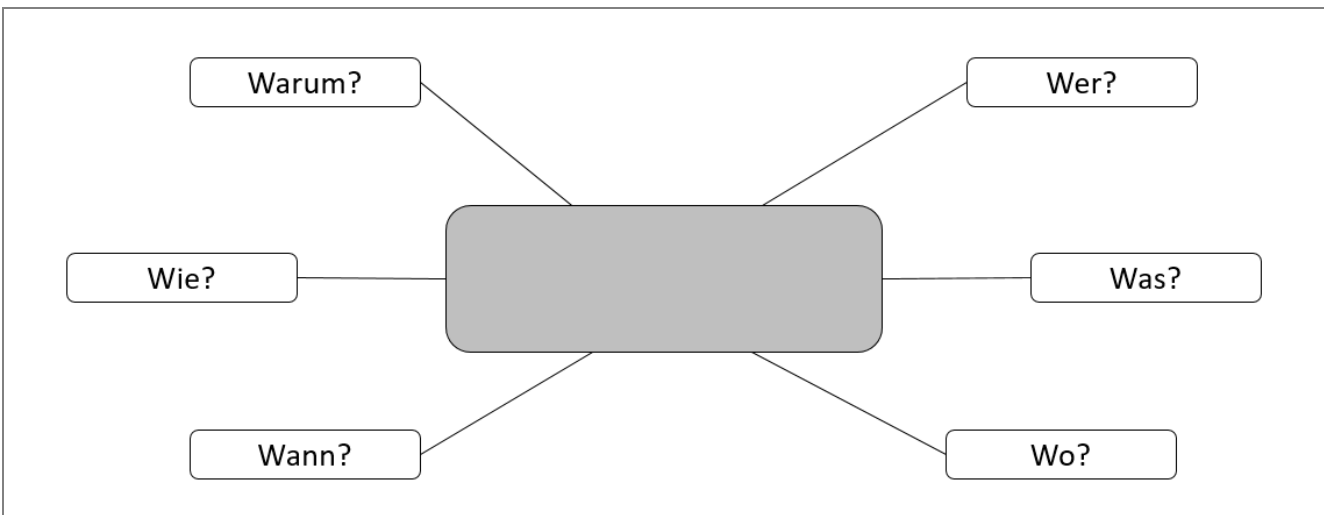
<b>Wer?</b>	Handelnde, Verursacher, Betroffene
<b>Was?</b>	Das Ereignis an sich
<b>Wo?</b>	Ort
<b>Wann?</b>	Zeitangabe
<b>Wie?</b>	Umstände des Ereignisses
<b>Warum?</b>	Hintergrund des Ereignisses: Gründe, Absichten, Erklärungen

- Verfass nun einen eigenen Zeitungsbericht mit erfundenen Informationen.

Hier findest du zwei Angaben einer Pressemeldung:

- Trickdiebe
- Bahnhof
- Ergänze diese Angaben und bestimme die fehlenden Informationen zu den andern W-Fragen.
- Berücksichtige alle 6 W-Fragen. Stell ein Mindmap mit den entsprechenden Antworten auf die W-Fragen dar. Du kannst das Mindmap auch grösser auf ein Blatt zeichnen.

**Ein Ideennetz mit W-Fragen zur Ideenfindung**



- Schreibe jetzt den Zeitungsbericht für eine Schülerzeitung, in der immer auch ein aktuelles Ereignis aufgegriffen wird.

**Titel:** .....

**Lead:** .....

.....

.....

**Artikel:** .....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Aufgabe 2: Auswertung

### Bezug zum Lehrplan 21:

#### **Grundansprüche:**

- D.2.B.1.g »3: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten unter Anleitung verarbeiten (z.B. Stichwortliste, Mindmap, Zeitstrahl).
- D.2.B.1.h »5: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten verarbeiten (z.B. Stichwortliste weiterführen, Mindmap ergänzen, Zeitstrahl bezeichnen).
- D.4.B.1.f: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. poetische Formen, Zusammenfassung, Interview, E-Mail, Portfolio, Plakat, Wandzeitung, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
- D.4.D.1.f »3: Die Schülerinnen und Schüler können Vorlagen zur Strukturierung und Gestaltung von Texten verwenden.
- D.4.G.1.g »2: Die Schülerinnen und Schüler können allein oder im Gespräch die kommunikative und ästhetische Wirkung und Qualitäten ihrer Texte mithilfe von Kriterien differenziert einschätzen.

#### **Erweiterte Ansprüche:**

- D.4.B.1.h »1: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. Erzählung, Argumentation, Zeitungsbericht, Geschäftsbrief, Blog-Beitrag, Lernjournal, Flyer, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.
- D.4.C.1.h »3: Die Schülerinnen und Schüler können das eigene Repertoire an Strategien beim Planen ihrer Texte selbstständig, situationsangemessen und auf das Schreibziel ausgerichtet einsetzen.
- D.4.D.1.f »1: Die Schülerinnen und Schüler können textstrukturierende Mittel (z.B. Titel, Absätze) und textverknüpfende Mittel (z.B. Pronomen, Partikel) beim Entwerfen gezielt setzen, um den Text klarer zu strukturieren.
- D.4.D.1.f »2: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Mittel zur Leserführung beim Entwerfen eines längeren Textes einsetzen (z.B. Überleitung, Untertitel, Wiederaufnahme).
- D.4.D.1.f »3: Die Schülerinnen und Schüler können Vorlagen zur Strukturierung und Gestaltung von Texten verwenden.
- D.4.E.1.g »2: Die Schülerinnen und Schüler können in Überarbeitungsprozessen Mittel zur Leserführung gezielt einsetzen, um den Text leserfreundlicher zu gestalten (z.B. Überleitung, Wiederaufnahme).
- D.4.G.1.g »2: Die Schülerinnen und Schüler können allein oder im Gespräch die kommunikative und ästhetische Wirkung und Qualitäten ihrer Texte mithilfe von Kriterien differenziert einschätzen.

### Lernziele:

- Wesentliche Informationen aus einem Zeitungsbericht zusammenfassen
- Adressatengerecht einen Bericht verfassen

✓	<b>nicht erreicht</b>	✓	<b>erreicht</b>	✓	<b>übertroffen</b>
---	-----------------------	---	-----------------	---	--------------------

**Grundansprüche:**

**Kriterium 1**

***Du hast die Informationen zu allen 6 W-Fragen herausgeschrieben (Auftrag 1).***

Weniger als 3 Informationen zu den 6 W-Fragen inhaltlich korrekt herausgeschrieben.	4 - 5 Informationen zu den 6 W-Fragen inhaltlich korrekt herausgeschrieben.	Alle Informationen zu den W-Fragen inhaltlich korrekt herausgeschrieben.
Zu einzelnen W-Fragen ist keine zusätzliche Frage richtig gesetzt worden.	Zu jeder W-Frage ist 1-2 zusätzliche Frage richtig gesetzt worden.	Zu jeder W-Frage sind mehr als 2 zusätzliche Fragen richtig gesetzt worden.

**Kriterium 2**

***Deine Zusammenfassung ist möglichst kurz und umfasst die wesentlichen Informationen zu den W-Fragen (Auftrag 2).***

Die Zusammenfassung umfasst mehr als 100 Wörter.	Die Zusammenfassung umfasst zwischen 90-100 Wörter.	Die Zusammenfassung umfasst weniger als 90 Wörter.
Wichtige Informationen fehlen in der Zusammenfassung.	Die wesentlichen Informationen sind in der Zusammenfassung enthalten.	Die wesentlichen Informationen sind präzise zusammengefasst.

**Erweiterte Ansprüche:**

**Kriterium 3**

***Die 6 W-Fragen sind im Mindmap sinnvoll ergänzt (Auftrag 3).***

Zu einzelnen W-Fragen sind keine oder nicht passende Ergänzungen gemacht worden.	Zu allen 6 W-Fragen sind Ergänzungen gemacht worden.	Zu allen 6 W-Fragen sind mehrere, vielfältige Ergänzungen gemacht worden.
Nur einfachste Informationen auf die 6 W-Fragen.	Mehrheitlich differenzierte Informationen im Mindmap mit mehreren Angaben pro Ast.	Durchgehend differenzierte Informationen im Mindmap zu den 6 W-Fragen.

**Kriterium 4**

***Der Bericht richtet sich nach der Form eines Zeitungsberichts (Schlagzeile, Lead, Artikel).***

Schlagzeile oder Lead fehlen oder sind inhaltlich unpassend.	Der Bericht enthält inhaltlich passende Schlagzeile und passenden Lead.	Der Bericht enthält eine packende Schlagzeile, einen zusammenfassenden Lead.
Die Informationen aus dem Mindmap sind nur teilweise übernommen.	Die Informationen aus dem Mindmap sind mehrheitlich übernommen.	Alle Informationen aus dem Text sind übernommen und sinnvoll verknüpft.
Der Artikel ist unlogisch aufgebaut und/oder enthält Brüche.	Der Artikel ist sinnvoll aufgebaut, das Wichtigste steht am Anfang.	Der Artikel ist logisch aufgebaut, nach Wichtigkeit geordnet und in knapper Form gestaltet.

**Kriterium 5**

***Sprache und Wortwahl sind dem sachlichen Stil angepasst.***

Ungenau beschrieben, unklare, unpassende Begriffe, oft unverständlich.	Meist klar und verständlich formuliert. Oft genaue Begriffe und kurze Sätze verwendet.	Der ganze Bericht ist klar und verständlich formuliert, genaue Begriffe und verständliche Sätze verwendet.
Stark persönlich, emotional gefärbte Sprache.	Der Stil ist mehrheitlich sachlich geschrieben, wenig persönliche Eindrücke.	In sachlichem, distanzierendem Stil verfasst, ohne persönliche Eindrücke.

**Klassenübersicht**  
Berufswelt 2: Aufgabe 2

Name	Grundansprüche Kriterium 1			Grundansprüche Kriterium 2			Erw. Ansprüche Kriterium 3			Erw. Ansprüche Kriterium 4			Erw. Ansprüche Kriterium 5		
	nicht erreicht	erreicht	über-troffen	nicht erreicht	erreicht	über-troffen	nicht erreicht	erreicht	über-troffen	nicht erreicht	erreicht	über-troffen	nicht erreicht	erreicht	über-troffen

## Aufgabe 2: Zeitungsberichte

### Aufgabenstellung:

- Aus einem Zeitungsbericht die sechs W-Fragen beantworten und damit eine Kurzzusammenfassung schreiben
- Mit Hilfe von W-Antworten einen Kurzbericht verfassen

### Lernziele:

- Wesentliche Informationen aus einem Zeitungsbericht zusammenfassen
- Adressatengerecht einen Bericht verfassen

### Hinweise:

- Die Aufgabe kann ergänzt werden mit dem Auftrag, über die kommunikative Wirkung nachzudenken.

### Bezug zum Lehrplan 21:

#### Grundansprüche:

- D.2.B.1.g »3: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten unter Anleitung verarbeiten (z.B. Stichwortliste, Mindmap, Zeitstrahl).  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1015JV83h5gGApDgam7WWsqETU3CEvJ2y>
- D.2.B.1.h »5: Die Schülerinnen und Schüler können Informationen aus unterschiedlichen Sachtexten verarbeiten (z.B. Stichwortliste weiterführen, Mindmap ergänzen, Zeitstrahl bezeichnen).  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101B2suekawsH9ZrRrXLUZyD6p2KCffY4>
- D.4.B.1.f: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. poetische Formen, Zusammenfassung, Interview, E-Mail, Portfolio, Plakat, Wandzeitung, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101NWHw8DZbLk2JhLURhBrnUtKpqm3f7z>
- D.4.D.1.f »3: Die Schülerinnen und Schüler können Vorlagen zur Strukturierung und Gestaltung von Texten verwenden.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101pKLFVdY2FD8VW8GyDSSqXDyv9mcTge>
- D.4.G.1.g »2: Die Schülerinnen und Schüler können allein oder im Gespräch die kommunikative und ästhetische Wirkung und Qualitäten ihrer Texte mithilfe von Kriterien differenziert einschätzen.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1017JKYqqWJfyzphVEYdfTzWUz6dAU4Cr>

#### Erweiterte Ansprüche:

- D.4.B.1.h »1: Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster (z.B. Erzählung, Argumentation, Zeitungsbericht, Geschäftsbrief, Blog-Beitrag, Lernjournal, Flyer, Präsentationsfolien), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1014H3rcAhKApCCJbVaFmJqe6ACnZXcJq>
- D.4.C.1.h »3: Die Schülerinnen und Schüler können das eigene Repertoire an Strategien beim Planen ihrer Texte selbstständig, situationsangemessen und auf das Schreibziel ausgerichtet einsetzen.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101a9qKmxTK9CXNCU2zRTx87WDS2Z2agc>
- D.4.D.1.f »1: Die Schülerinnen und Schüler können textstrukturierende Mittel (z.B. Titel, Absätze) und textverknüpfende Mittel (z.B. Pronomen, Partikel) beim Entwerfen gezielt setzen, um den Text klarer zu strukturieren.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101pKLFVdY2FD8VW8GyDSSqXDyv9mcTge>
- D.4.D.1.f »2: Die Schülerinnen und Schüler können einzelne Mittel zur Leserführung beim Entwerfen eines längeren Textes einsetzen (z.B. Überleitung, Untertitel, Wiederaufnahme).  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101pKLFVdY2FD8VW8GyDSSqXDyv9mcTge>
- D.4.D.1.f »3: Die Schülerinnen und Schüler können Vorlagen zur Strukturierung und Gestaltung von Texten verwenden.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101pKLFVdY2FD8VW8GyDSSqXDyv9mcTge>
- D.4.E.1.g »2: Die Schülerinnen und Schüler können in Überarbeitungsprozessen Mittel zur Leserführung gezielt einsetzen, um den Text leserfreundlicher zu gestalten (z.B. Überleitung, Wiederaufnahme).  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101srMypRdquXMqYdKrgHPGyhkkSYgNDF>



- D.4.G.1.g »2: Die Schülerinnen und Schüler können allein oder im Gespräch die kommunikative und ästhetische Wirkung und Qualitäten ihrer Texte mithilfe von Kriterien differenziert einschätzen.  
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/1017JKYqqWJfyzphVEYdfTzWUz6dAU4Cr>